

Ehrenerklärung / Verhaltenskodex Zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum, -ort: _____

Verein: _____

Für die Kinder- und Jugendhilfe sind vertrauensvolle Beziehungen und der verantwortungsbewusste Umgang miteinander wichtig und sinnvoll. Die Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz will Mädchen, Jungen, jungen Frauen wie jungen Männern Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen frei entfalten können. Diese Orte sollen geschützt werden und für junge Menschen als sichere und wohlwollende Orte empfunden werden. Für Betreuungspersonen stellen diese Prinzipien die primären Anforderungen in Ihrer Vorbildfunktion für junge Menschen dar.

Diese Feststellungen erkenne ich uneingeschränkt als Richtig und Wichtig an und sind maßgebend für diese Erklärung:

1. In der Kinder- und Jugendarbeit übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei achte ich auf Ihre individuellen Grenzempfindungen, ungeachtet ihrer Identitätsmerkmale, und schütze sie uneingeschränkt vor grenzüberschreitendem Verhalten, beispielsweise sexualisierter Gewalt. Ich stärke sie in Ihrem Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit. Ich beachte dies auch im Umgang mit den Medien, insbesondere der Nutzung von Handy und Internet.
2. Ich bringe in meiner Arbeit mit Mädchen, Jungen, jungen Frauen und Männern die notwendige Wertschätzung und das notwendige Vertrauen entgegen und achte ihre Rechte und ihre Würde. Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und unterbinde jegliche Form diskriminierenden, erniedrigenden und schädigenden Verhaltens dritter Personen.
3. Ich verpflichte mich, aufmerksam und verantwortungsbewusst jede Form von Grenzverletzungen wahrzunehmen und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der jungen Menschen einzuleiten. Dafür setze ich mich aktiv in der Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz ein. Im Bedarfsfall informiere ich den Ansprechpartner für Kinderschutz.
4. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer in §72a Abs. 1 SGB VIII genannten Straftat verurteilt worden bin und auch diesbezüglich kein Verfahren gegen mich eingeleitet bzw. anhängig ist. Für den Fall, dass diesbezüglich gegen mich ein Verfahren eingeleitet wird, verpflichte ich mich weiterhin, dies meinem Arbeitgeber bzw. der Person, die mich zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten beauftragt hat, umgehend mitzuteilen.
5. Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben (Punkt 4) oder ein Verstoß gegen diese Bestimmungen ggf. strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen werden. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der Bestimmungen dieser Ehrenerklärung.

Ort, Datum

Unterschrift